

**27.** Januar <sup>2023</sup>

**Gedenken** an die  
**Opfer des**  
**Nationalsozialismus**

Veranstaltungsprogramm Bremen  
**Januar bis April 2023**



Lichtinstallation am Denkort Bunker Valentin, 2020

Foto: © LzpB

**Vor 78 Jahren** befreiten sowjetische Soldaten das Vernichtungslager Auschwitz. Hier hatten die Nationalsozialisten zwischen 1940 und 1945 mehr als eine Million Menschen ermordet. Seit 1996 ist der 27. Januar, der Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz, offizieller Gedenktag der Bundesrepublik Deutschland für die Opfer des Nationalsozialismus.

Seit vielen Jahren koordinieren die Landeszentrale für politische Bildung und der Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹ in Bremen ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, welches zeitlich weit über den 27. Januar hinausgeht.

Der Schwerpunkt der diesjährigen zentralen Gedenkveranstaltung sowie mehrerer weiterer Beiträge befasst sich mit dem deutschen Vernichtungskrieg in Osteuropa als Leerstelle im öffentlichen Gedächtnis - und als Weckruf. Die deutsche Debatte über den Krieg Russlands gegen die Ukraine hat in aller Deutlichkeit gezeigt, wie problematisch diese Leerstellen sind. Wie gehen wir angesichts des Kriegs gegen die Ukraine mit der Formel ›Nie wieder‹ in Zukunft um? Wie kann die offene, demokratische Erinnerungskultur in Deutschland vor diesem Hintergrund ohne den Einfluss populistischer Vereinfachungen und Verkürzungen debattiert und weiterentwickelt werden?

*Bevor Sie eine Veranstaltung besuchen, informieren Sie sich bitte regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen sowie ggf. notwendigen Anmeldungen auf unserem Online-Veranstaltungskalender:*

**[www.politische-bildung-bremen.de](http://www.politische-bildung-bremen.de)**

## Januar

**Di 10. Januar 19.00 Uhr**  
**Arbeit, Dienst und Führung. Der Nationalsozialismus und sein Erbe**

Buchvorstellung und Diskussion mit Nikolas Lelle.

*Veranstalter* Kukoon

*Ort* Kukoon, Buntentorsteinw. 29

**Mi 11. Januar 19.00 Uhr**

**›Ostarbeiter‹.**

**Für immer gezeichnet**

Vortrag und Lesung von Hermann Kuhn und Cornelius Kopf-Finke.

*Veranstalter* Deutsch-Israelische Gesellschaft Bremen e.V.

*Ort* Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstraße 20/21

**So 15. Januar 14.00 Uhr**  
**Stolpersteine im Buntentor – ein dezentrales Denkmal**

Exkursion mit Joachim Bellgart.  
7,- €/erm. 4,- €

*Veranstalter* Joachim Bellgart  
Stadterkundungen, VHS Bremen  
*Treffpunkt* Hermannstraße 101

**Di 17. Januar 19.00 Uhr**  
**Erinnerung an den Holocaust in der Ukraine.**

**Geschichte und Zukunft**

Vortrag von Dr. Boris Zabarko, Charkiw/Stuttgart.

*Veranstalter* Deutsch-Israelische Gesellschaft Bremen e.V.,  
Jüdische Gemeinde Bremen

*Ort* Jüdische Gemeinde,  
Schwachhauser Heerstraße 117

**So 22. Januar 14.00 Uhr**  
**Stadtrundgang: Spuren jüdischen Lebens in Bremen**

Exkursion mit Joachim Bellgart.  
7,- €/erm. 4,- €

*Veranstalter* Joachim Bellgart  
Stadterkundungen, VHS Bremen  
*Treffpunkt* Söge-/Ecke Obernstr.

**So 22. Januar 15.00 Uhr**  
**›Spurensuche auf den Kriegsgräberstätten des Osterholzer Friedhofs‹**

*Veranstalter* Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.  
*Ort* Osterholzer Friedhof,  
Osterholzer Heerstraße 32–34

**So 22. Januar 15.00 Uhr**  
**Führung durch die Abteilung ›Bremer Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus‹**

Um Anmeldung wird gebeten.  
5,- €/erm. 2,50 €

*Veranstalter* Schulmuseum  
*Ort* Schulmuseum Bremen,  
Auf der Hohwisch 61–63

**Di 24. Januar 19.00 Uhr**  
**Gestalten der Faschisierung**

Buchvorstellung und Diskussion mit Wolfgang Veiglhuber.

*Veranstalter* Kukoon  
*Ort* Kukoon, Buntentorsteinw. 29

**Di 24. Januar 19.00 Uhr**  
**›Ich bitte Sie [...] endlich meinen Fall zur Entscheidung zu bringen‹**

Das Wiedergutmachungsverfahren der jüdischen Familie Frank.  
Vortrag von Miriam Röttger. 4,- €

*Veranstalter* Focke-Museum  
*Ort* Focke-Museum, Schwachhauser Heerstraße 240

**Do 26. Januar 19.00 Uhr**

## Zentrale Gedenkveranstaltung des Senats der Freien Hansestadt Bremen

*Grußwort* Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte

*Vortrag* Dr. Katja Makhotina: ›Erinnerung, die weh tut. Der deutsche Vernichtungskrieg im Osten 1939–45 als Leerstelle im öffentlichen Gedächtnis und als Weckruf‹

*Moderation*

Dr. Thomas Köcher (Direktor Landeszentrale für politische Bildung Bremen)

Schülerinnen und Schüler der Oberschule Schaumburger Straße lesen aus dem Erinnerungsbuch für die Opfer der Medizinverbrechen aus Bremen.



Die Schlucht von Babyn Jar  
Foto: © Wikipedia

*Musik* Kristina Legostaeva (Gesang) und Kyrilo Shchypstov (Gitarre).

*Veranstalter* Der Senat der Freien Hansestadt Bremen, Landeszentrale für politische Bildung Bremen

*Ort* Bremer Rathaus, Obere Halle

**Do 26. Januar 18.00 Uhr**

## Wege der Erinnerung. Drei Ausstellungen im Focke-Museum

Podiumsdiskussion mit John Gerardu, Katrin Rickerts, Olaf Schlote, Karin Walter, Jan Werquet. 4,- €

*Moderation:* Bora Akşen

*Veranstalter* Focke-Museum, VHS Lilienthal

*Ort* Focke-Museum, Schwachhauser Heerstraße 240

**Fr 27. Januar 14.00 Uhr**

## Stadtrundgang: Bremen im Nationalsozialismus

*Veranstalter* Joachim Bellgart Stadterkundungen, VHS Bremen. 7,- / erm. 4,- €

*Treffpunkt* Vor dem Staatsarchiv, Am Staatsarchiv 1

**Fr 27. Januar 18.30 Uhr**

## ›Der verletzte Selbstwert Würde‹

Wie überwindet der KZ-Überlebende den Opfer-Status und findet seine Würde als gleichberechtigtes Gegenüber wieder? Vortrag von Heide Marie Voigt.

*Ort* Stadtbibliothek Bremen-Vegesack, Aumunder Heerweg 87

**Sa 28. Januar 15.00 Uhr**

## Mit Hitler zum Profit. Wie Unternehmer das NS-Regime installierten und davon profitierten

Vortrag von Ulrich Sander, Journalist, Dortmund.

*Veranstalter* VVN-Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten Bremen (VVN-BdA)

*Ort* Gewerkschaftshaus, Bahnhofplatz 22–28



Eingangsschild MEMORIAL Moskau  
Foto: © MEMORIAL Deutschland

**So 29. / Mo 30. Januar**

jeweils 19.30 Uhr

**Bond of friendship – Band der Freundschaft – Konzert zum Holocaust-Gedenktag**

*Ausführende*

Maria Farantouri – Gesang,  
Iraklis Zakkas – Gesang/Bouzouki,  
Henning Schmiedt – Piano,  
David Lynch – Saxofon.  
Dirigent: Tim Günther

*Veranstalter* Kulturkirche

St. Stephani

*Ort* Stephanikirchhof 8

**Di 31. Januar 18.00 Uhr**

**›Schweigen ist Verboten – Reden ist unmöglich‹**

Gedenken an die Opfer der Shoah mit Texten und Musik.

*Veranstalter*

Pax Christi Gruppe Bremen

*Ort* Rosenak-Haus,

Kolpingstraße 7

## Februar

**Mi 1. Februar 19.00 Uhr**

**›Wehrschach‹ und ›Kohlenklau‹ – Spielzeug als Kriegspropaganda im Nationalsozialismus**

Vortrag von Frauke Hellwig.

3,- €

*Veranstalter* Schulmuseum

*Ort* Schulmuseum Bremen,

Auf der Hohwisch 61–63

**Do 2. Februar 19.00 Uhr**

**Die Arbeit der Menschenrechtsorganisation Memorial – historische Forschung zu ›Ostarbeitern‹ und aktuelle Situation**

Vortrag von Dr. Evelina Rudenko und Dr. Nikita Lomakin

(International Memorial),

Moderation: Libuse Cerna

*Veranstalter* Focke-Museum,

Verein ›Erinnern für die

Zukunft‹, Stiftung ›die schwelle‹

*Ort* Focke-Museum, Schwachhauser Heerstraße 240

**So 5. Februar 18.00 Uhr**

**›Ermutigung – Lieder der Freiheit – gegen das Vergessen‹**

Konzert von ARGUS & Friends.

*Ort* Unser Lieben Frauen Kirche,

U. L. Frauen Kirchhof 27–29

**Di 7. Februar 19.00 Uhr**

**Henny Brunken – Eine fast vergessene Heldin**

Vortrag von Marion Reich (Bremer Frauenmuseum).

*Veranstalter*

Bremer Frauenmuseum e.V.

*Ort:* Landeszentrale f. politische

Bildung, Birkenstraße 20–21

**Mi 8. Februar 19.00 Uhr**

**›Bei uns war alles ganz normal‹. Memoiren einer niederländisch-jüdischen Sängerin in Deutschland**

Buchvorstellung von Ruth Frenk, Konstanz.

*Veranstalter* Deutsch-Israelische Gesellschaft Bremen e.V.

*Ort:* Landeszentrale f. politische

Bildung, Birkenstraße 20–21

**Mi 8. Februar 20.00 Uhr**  
**Wiedersehen mit Brundibar**

(D 2014, 85 Min)

Filmvorführung und Gespräch mit dem Regisseur Douglas Wolfesperger. Der Film dokumentiert die Reise Berliner Jugendlicher mit Greta Klingsberg nach Theresienstadt. 9,- /erm. 5,50 €

*Veranstalter* Heinrich Böll-Stiftung Bremen, CITY 46/  
Kommunalkino Bremen e. V.  
*Ort* City 46, Birkenstraße 1

**Do 9. Februar 10.00 Uhr**  
**Wiedersehen mit Brundibar**

(D 2014, 85 Min)

Schulvorstellung u. Gespräch mit Regisseur Douglas Wolfesperger.

*Anmeldung* unter

[kontakt@boell-bremen.de](mailto:kontakt@boell-bremen.de).

*Veranstalter* Heinrich Böll-Stiftung Bremen, CITY 46/  
Kommunalkino Bremen e. V.  
*Ort* City 46, Birkenstraße 1

**Do 9. Februar 19.00 Uhr**  
**›Phantastische Gesellschaft‹  
– Gespräche über falsche und  
imaginierte Familiengeschichten  
zur NS-Verfolgung**

Buchvorstellung und Gespräch mit Johannes Spohr und Clemens Böckmann.

*Veranstalter* Kukoon, Landeszentrale f. pol. Bildung Bremen, Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

*Ort* Kukoon,  
Buntentorsteinweg 29

**Di 14. Februar 19.00 Uhr**  
**›Die Zigeuner sind weg und die  
siehst du auch nicht wieder...‹**

Hans Hesse stellt sein 2-bändiges Gedenkbuchprojekt zur NS-Verfolgung der Sinti und Roma vor.

*Veranstalter* ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, Landeszentrale für politische Bildung Bremen  
*Ort* Landeszentrale f. politische Bildung, Birkenstraße 20–21

**Do 16. Februar 18.00 Uhr**  
**›Der verletzte Selbstwert  
Würde‹**

Vortrag von Heide Marie Voigt.

*Ort* Bürgerhaus Obervieland,  
Alfred-Faust-Straße 4

**Do 16. Februar 20.00 Uhr**  
**Nicht verrecken**

(D 2022, 110 Min.)

Filmvorführung mit anschließendem Gespräch in Anwesenheit des Regisseurs Martin Gressmann.

Weitere Vorführungen bis

1. März. 9,- /erm. 5,50 €

*Veranstalter* CITY 46/  
Kommunalkino Bremen e. V.  
*Ort* City 46, Birkenstraße 1

**So 19. Februar 14.00 Uhr**  
**›Von Opfern und Tätern‹**  
Führung zu den Gräbern von Opfern und Tätern aus der NS-Zeit. Dauer: ca. 1,5 Std.  
*Veranstalter* DENKORTE Initiative Neustadt  
*Ort* Friedhof Buntentor (Treffpunkt: Friedhofkapelle am Eingang Buntentorsteinweg)



Stolpersteine in Bremen.

Foto: LzpB

**Di 21. Februar 18.00 Uhr**  
**›Unbrauchbare Väter. Über  
Muster-Männer, Seitenspringer  
und flüchtende Erzeuger im  
Lebensborn‹**

Lesung und Gespräch mit  
Dorothee Schmitz-Köster.

*Veranstalter* Stadtbibliothek  
Bremen

*Ort* Zentralbibliothek, Wall-Saal,  
Am Wall 201

**Mi 22. Februar 20.00 Uhr**  
**Final Account** (GB 2022/  
Luke Holland, OmU, 94 min)

Dokumentarfilm über die  
letzten Zeitzeug\*innen des NS  
auf deutscher Seite von  
ehemaligen SS-Mitgliedern bis  
hin zu Zivilisten. Im Anschluss  
Diskussion mit Oliver von  
Wrochem, Direktor der Stiftung  
Hamburger Gedenkstätten und  
Lernorte. 9,- /erm. 5,50 €

*Veranstalter* CITY 46/  
Kommunalkino Bremen e.V.,  
›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

*Ort* City 46, Birkenstraße 1

**Do 23. Februar 18.00 Uhr**  
**Stolpersteine in Bremen –  
Biografische Spurensuche**

Vorstellung des neuen Bands  
der Reihe zu den Ortsteilen  
Hastedt, Hemelingen,  
Sebaldsbrück und Osterholz.

*Veranstalter* Initiativkreis  
Stolpersteine, Krankenhaus-  
Museum, Landeszentrale für  
politische Bildung, Verein

›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

*Ort* Krankenhaus-Museum  
Klinikum Bremen-Ost,  
Züricher Straße 40

**Do 23. Februar 19.00 Uhr**  
**Der Zweite Weltkrieg, der  
Krieg Russland gegen die  
Ukraine und die Rolle Deutsch-  
lands: Gedenken, Propaganda  
und Praktische Hilfe**

Vortrag von Dr. Tetiana  
Pastushenko (Kyjiw/Heidelberg).

*Veranstalter* ›Erinnern für die  
Zukunft e.V.‹, Landeszentrale für  
politische Bildung Bremen, Stif-  
tung ›die schwelle‹, Focke-Museum

*Ort* Kukoon,  
Buntentorsteinweg 29

**Sa 25. Februar 19.30 Uhr**

›Never again –

**Rock gegen rechts‹**

Konzert, auch im Livestream

*Veranstalter*

Bürgerhaus Obervieland

*Ort* Bürgerhaus Obervieland,  
Alfred-Faust-Straße 4

**Di. 28. Februar 19.00 Uhr**

**Chemische Industrie im  
deutschen Faschismus –  
ausgewählte Beispiele des  
Verbrechens**

Vortrag von Wolfgang Hien.

*Veranstalter* VVN-Bund der  
Antifaschistinnen und Antifa-  
schisten Bremen (VVN-BdA)

*Ort* Kukoon, Buntentorsteinw. 29

## März / April

**Mi 1. März 18.00 Uhr**

›Spezialist für Augenkrank-  
heiten und Antisemitismus‹

Der Mediziner Karl Grunert  
als völkischer Politiker.

Vortrag von Matthias Loeber.

*Veranstalter* Bürgerhaus  
Obervieland

*Ort* Bürgerhaus Obervieland,  
Alfred-Faust-Straße 4

**Mi 1. März 19.00 Uhr**

**Der Umgang mit jüdischen  
Umzugsgut im NS und die  
Aufarbeitung nach 1945 am  
Beispiel Bremer Familien**

Vortrag von Susanne Kiel.

*Veranstalter* Kulturhaus Walle  
Brodelpott e.V., Deutsches  
Schiffahrtsmuseum

*Ort* Hafearchiv,

8 Auf der Muggenburg 30

**So 5. März 12.00 Uhr**

**Das Schweigen des Herrn  
Haßler**

Inszenierte Lesung mit Heide  
Marie Voigt, Martin Heckmann,  
Lennart Hinz. 6,- €

*Ort* Focke-Museum,  
Schwachhauser Heerstraße 240

**Di 7. März 19.00 Uhr**

**Erinnerungskultur in Bremen:  
Wo stehen wir, wo wollen wir hin?**

Eine Bestandsaufnahme und Fra-  
gen zur Zukunft der Erinnerung.  
Vortrag von Dr. Thomas Köcher,  
Landeszentrale für politische  
Bildung Bremen.

*Veranstalter* Landeszentrale  
für politische Bildung, Verein  
›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

*Ort* Falstaff, Schulstraße 26

**Mi 8. März 17.00 Uhr**

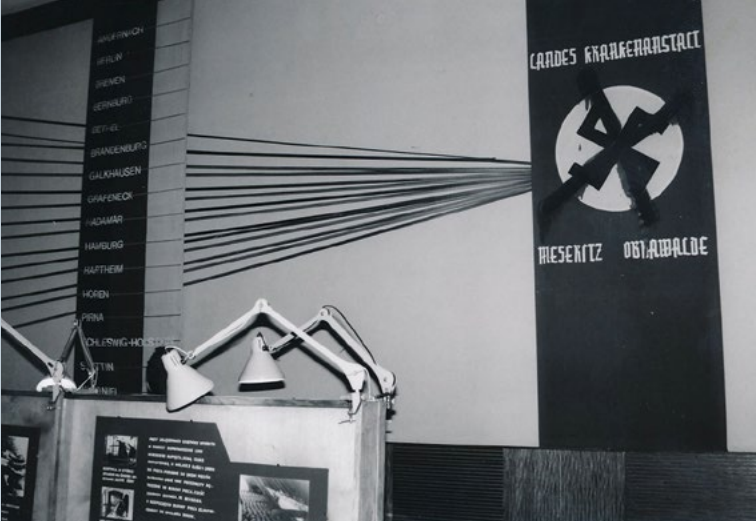
**Gedenken an die NS-Opfer der  
Sinti und Roma**

Namenslesung, Redebeiträge  
und Kranzniederlegung in  
Erinnerung an die 269 Sinti und  
Roma aus Nordwestdeutschland,  
die vom 8.–10. März 1943 im  
Bremer Schlachthof zusammen-  
getrieben und von dort ins  
Vernichtungslager Auschwitz-  
Birkenau deportiert wurden.

*Veranstalter* Landesverband  
Deutscher Sinti und Roma  
Bremen, Arbeitskreis ›Erinnern  
an den März 1943‹

*Ort* Familie-Schwarz-Platz am  
Kulturzentrum Schlachthof





Meseritz, Blick ins Museum  
Foto: Krankenhaus-Museum

**Mi 8. März 18.00 Uhr**  
**Spanische Bürgerkriegs-**  
**exilant\*innen in Bremer Lagern.**  
**Geschichte und Gegenwarts-**  
**relevanz**

Vortrag von Anja Hasler.

*Veranstalter* Bürgerhaus  
 Gemeinschaftszentrum  
 Obervieland

*Ort* Bürgerhaus Obervieland,  
 Alfred-Faust-Straße 4

**Do 9. März 18.00 Uhr**  
**Endstation Tötungsanstalt**  
**Meseritz**

Aktuelle Herausforderungen  
 der deutsch-polnischen  
 Erinnerungsarbeit im Bereich  
 der nationalsozialistischen  
 Medizinverbrechen. Ein  
 Reisebericht aus Międzyrzecz  
 von Theresa Leseberg.

*Veranstalter* Krankenhaus-  
 Museum

*Ort* Krankenhaus-Museum,  
 Klinikum Bremen-Ost,  
 Züricher Straße 40

**Do 9. März 19.00 Uhr**  
 ›Sofort denke ich an meine  
 Jugend und natürlich an  
 den Krieg‹

Über weibliche sowjetische  
 Kriegsgefangene und ihre  
 Erinnerungen an den Zweiten  
 Weltkrieg. Vortrag von Muriel  
 Nägler (Uni Bremen).

*Veranstalter* Forschungsstelle  
 Osteuropa

*Ort* Landeszentrale für politi-  
 sche Bildung, Birkenstr. 20/21

**So 12. März 14.00 Uhr**  
**Lagerlandschaft Niedervieland**

Geführte Fahrradtour zu den  
 verschiedenen Lagern für  
 Kriegsgefangene und Zwangs-  
 arbeiter\*innen sowie zum ehem.  
 Rüstungsbetrieb Francke Werke.  
 Dauer: ca. 1,5 Std.

*Veranstalter* DENKORTE Initia-  
 tive Neustadt, Focke-Museum  
*Treffpunkt* Ecke Duckwitz-  
 straße/Richard Dunkel Straße



**Di 14. März 19.00 Uhr**  
**Die extreme Rechte im Bremer Wahlkampf**

Vortrag von André Aden  
(MBT Bremen).

*Veranstalter* Mobiles

Beratungsteam Bremen

*Ort* Kukoon, Buntentorsteinw. 29

**Di 14. März 19.00 Uhr**  
**Leben in Paralleluniversen – Displaced Persons, ehemalige Zwangsarbeiter, Vertriebene und ›ganz normale Deutsche‹ in der Nachkriegszeit**

Vortrag von Dr. Rüdiger Ritter.

*Veranstalter* Focke-Museum, Verein ›Erinnern für die Zukunft‹ e.V.

*Ort* Focke-Museum,  
Schwachhauser Heerstraße 240

**Mi 15. März 15.00 Uhr**  
**Wie steht die Gen Z zur NS-Zeit?**

Wie kann eine moderne Vermittlung und eine lebendige Erinnerungskultur für eine junge Generation im Hier und Jetzt funktionieren? Vortrag und Gespräch mit den Arolsen Archives.

*Veranstalter* Arolsen Archives,  
Landeszentrale für politische Bildung

*Ort* Online, Anmeldung unter [www.politische-bildung-bremen.de](http://www.politische-bildung-bremen.de)

**Mi 15. März 16.00 Uhr**  
**Die Gründe für Verfolgung sind nicht Geschichte – Bildung zur NS-Geschichte für das Hier und Jetzt**

Wie lässt sich historisch-politische Bildungsarbeit digital und modern umsetzen und für eine Diversität an Lerngruppen und in unterschiedlichen Vermittlungskontexten gestalten?

Vortrag & Gespräch mit den Arolsen Archives.

*Veranstalter* Arolsen Archives,  
Landeszentrale für politische Bildung

*Ort* Online, Anmeldung unter [www.politische-bildung-bremen.de](http://www.politische-bildung-bremen.de)

**Do 16. März 19.00 Uhr**  
**›Ihre Ehre als deutsches Mädel preis gegeben‹**

Über verbotene Beziehungen zwischen osteuropäischen Kriegsgefangenen und deutschen Frauen. Vortrag von Ines Dirolf

und Jan Dohrmann (Gedenkstätte Lager Sandbostel).

*Veranstalter* Gedenkstätte Lager Sandbostel

*Ort* Landeszentrale f. politische Bildung, Birkenstraße 20/21

**Do 23. März 19.00 Uhr**  
**Vernichtungskrieg im Osten**

Hannes Heer über die Kriegs-erbrechen der regulären deutschen Streitkräfte auf dem heutigen Gebiet der Ukraine, Belarus und Russlands.

*Veranstalter* Heinrich Böll-Stiftung Bremen, Donat Verlag  
*Ort* Kukoon, Buntentorsteinw. 29

**Fr 24. März 10.00 Uhr**  
**90 Jahre Machtübernahme der Nazis**

Rundfahrt zu Orten der Erinnerung in Obervieland. Fahrradtour mit Friedrich Greve und Matthias Loeber. Anmeldung

unter: [info@bgo-bremen.de](mailto:info@bgo-bremen.de) oder 0421/69 67 30-20.

*Veranstalter* Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland, Arbeitskreis Arster Geschichte(n)

*Ort* Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4

**Di 18. April 19.00 Uhr**  
**Vor 80 Jahren: Der jüdische Aufstand im Warschauer Ghetto**

Im größten organisierten Aufstand der jüdischen Bevölkerung Polens gegen die deutschen Besatzer schaffte es eine Gruppe schlecht bewaffneter Kämpfer, beinahe vier Wochen lang Widerstand zu leisten.

Vortrag von Hermann Kuhn.  
*Veranstalter* Deutsch-Israelische Gesellschaft Bremen e.V., Deutsch-Polnische Gesellschaft Bremen e.V.  
*Ort* Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstraße 20/21



Deportation von Bewohnern des Warschauer Ghettos in das Vernichtungslager Treblinka nach Niederschlagung des Ghettoaufstandes Foto: © Wikipedia



**Zwangsarbeiter der Bremer Wollkämmerei**  
Foto: Staatsarchiv Bremen

**Bis 26. Februar**

## **Julius Frank – Eine jüdische Fotografenfamilie zwischen Deutschland und Amerika**

Verdrängt und vergessen – die Geschichte des Ateliers Frank reiht sich ein in das Schicksal jüdischer Fotografen und Fotografinnen, die nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten Deutschland verlassen und sich im Exil eine neue Existenz aufbauen mussten.

*Veranstalter* Focke-Museum  
*Ort* Focke-Museum,  
Schwachhauser Heerstraße 240

**Bis 26. Februar**

## **Olaf Schlote: Memories**

Für sein Projekt ›Memories‹ ist Olaf Schlote an die Erinnerungsorte des nationalsozialistischen Terrorregimes gefahren und hat im Anschluss Überlebende in Israel porträtiert und sich mit ihren Lebensräumen in Israel auseinandergesetzt.

*Veranstalter* Focke-Museum  
*Ort* Focke-Museum,  
Schwachhauser Heerstraße 240



**Majdanek 1997 © Olaf Schlote**  
aus der Reihe Memories

**21. Januar – 30. Juni****Verschleppt. Versklavt.****Vergessen? Zwangsarbeit in Bremen 1939–1945***Veranstalter* Focke-Museum*Ort* Focke-Museum,  
Schwachhauser Heerstraße 240**17. Februar bis 27. April****Walerjan Wróbel . Zwei Blicke auf das Unrecht am jungen Zwangsarbeiter**Eröffnung: 16. Februar,  
17.30 Uhr*Veranstalter* Bremische  
Bürgerschaft, Verein ›Erinnern  
für die Zukunft e.V.‹*Ort* Bremische Bürgerschaft,  
Am Markt 20**16. März bis 15. April****Die braunen Horden. Zur Geschichte der Sturmabteilung (SA) in Bremen und Nordwestdeutschland**Eröffnung am 15. März,  
18.00 Uhr mit den Kuratoren  
Matthias Loeber und Friedrich  
Greve.**Sperrposten von SA, Polizei und Hitlerjugend am 10. November 1938,**

Foto: Staatsarchiv Bremen

*Veranstalter* Bürgerhaus

Gemeinschaftszentrum

Obervieland, Arbeitskreis Arster  
Geschichte(n)*Ort* Bürgerhaus Obervieland,  
Alfred-Faust-Straße 4**22. März – 10. April****›Ausgetragen. Die Pfadfinderpost im Warschauer Aufstand 1944‹**Wanderausstellung des  
Pilecki-Instituts Berlin und des  
Pfadfinder-Fördererkreises  
Nordbayern e.V. in Zusammen-  
arbeit mit dem Museum des  
Warschauer Aufstandes*Veranstalter* Bund der Pfadfin-  
derinnen und Pfadfinder  
Landesverband Bremen*Ort* Bremer Rathaus,  
Untere Halle**SA-Gruppenführer Böhmecker  
im Gespräch mit Gauleiter Röver,**

Foto: Staatsarchiv Bremen





Auschwitz © Olaf Schlote  
aus der Reihe Memories

**28. – 31. Januar**

## Auschwitz und Krakau

Studienreise (Flug) mit Besuch der Gedenkstätte Auschwitz und einer Stadtführung in Krakau.

*Veranstalter* Deutsch-Israelische Gesellschaft Bremen e.V., Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, TUI-Reisebüro

*Anmeldung* [gruppen.bremen11@tui-reisebuero.de](http://gruppen.bremen11@tui-reisebuero.de)

**30. März – 3. April**

## Auf Spuren der NS-Verfolgung in Prag, Lidice und Theresienstadt

Studienreise (per Bahn) mit Übernachtungen in Prag.

*Veranstalter* Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹, TUI-Reisebüro

*Anmeldung* [gruppen.bremen11@tui-reisebuero.de](http://gruppen.bremen11@tui-reisebuero.de)



**Gedenkstätte Theresienstadt**

Foto: © Gedenkstätte Theresienstadt





Gedenkstätte Lidice

Foto: © Gedenkstätte Lidice

**Sonntag, 23. April**

## Gedenkstätte Kriegsgefangenenlager Stalag X B Sandbostel

Tagesreise (per Bus, ca. 20,- €) in die Gedenkstätte Lager Sandbostel. Mit Besuch der Sonderausstellung ›Der Kalte Blick. Letzte Bilder jüdischer Familien aus dem Ghetto von Tarnów‹.

*Veranstalter* Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

*Anmeldung*

tobias.peters@lzp.bremen.de

Gedenkstätte Sandbostel

Foto: © Gedenkstätte Lager Sandbostel



# Kooperationspartner / Veranstalter

Arbeitskreis Arster Geschichte(n) | Arbeitskreis ›Erinnern an den März 1943‹ | Arolsen Archives – internationales Zentrum für NS-Verfolgung | Bremer Frauenmuseum e.V. | Bremer Volkshochschule | Bremische Bürgerschaft | Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Landesverband Bremen | Bürgerhaus Obervieland | City 46 – Kommunalkino Bremen e.V. | Denkort Bunker Valentin | DENKORTE Initiative Neustadt | Deutsch-Israelische Gesellschaft Bremen e.V. | Deutsch-Polnische Gesellschaft Bremen e.V. | Deutsches Schifffahrtsmuseum | Donat Verlag | ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹ | Focke-Museum | Forschungsstelle Osteuropa | Gedenkstätte Lager Sandbostel | Heinrich-Böll-Stiftung Bremen | Initiativkreis Stolpersteine | Joachim Bellgard Stadterkundungen | Jüdische Gemeinde im Lande Bremen | Krankenhaus-Museum | Kukoon | KulturAmbulanz | Kulturhaus Walle – Brodel-pott | Kulturkirche St. Stephani | Landesverband Deutscher Sinti und Roma Bremen | Landeszentrale für politische Bildung Bremen | Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus | Pax Christi Gruppe Bremen | Schulmuseum Bremen | Senat der Freien Hansestadt Bremen | Spurensuche Bremen | Stadtbibliothek Bremen | Stiftung ›die schwelle‹ | Sujet Verlag | TUI Reisebüro | VHS Lilienthal | Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge | VVN-Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten Bremen

## Weitere Informationen auch unter

[www.landeszentrale-bremen.de](http://www.landeszentrale-bremen.de) und  
[www.erinnernfuerdiezukunft.de](http://www.erinnernfuerdiezukunft.de)

## Programmkoordination

Tobias Peters (Landeszentrale für politische Bildung),  
Dr. Marcus Meyer (›Erinnern für die Zukunft e.V.‹)

## Kontakt / Impressum

Landeszentrale für politische Bildung Bremen  
Birkenstraße 20–21 | 28195 Bremen  
[tobias.peters@lzbpb.bremen.de](mailto:tobias.peters@lzbpb.bremen.de) | Telefon 0421 · 361 29 22

**Gestaltung** Designbüro Möhlenkamp & Schuldt, Bremen

**Druck** flyerheaven, Oldenburg

Für Themen und Inhalte des Programms sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich. In der Regel sind die Veranstaltungen kostenlos. Einige Veranstaltungen kosten Eintritt. Bitte wenden Sie sich für weitere Auskünfte an die jeweiligen Veranstalter.

**Titelfoto:**  
© Olaf Schlotte  
**Auschwitz 2019**  
aus der Reihe  
Memories (derzeit  
im Focke-Museum  
zu sehen).